Mohnblumen (Scherenschnitt)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Neben Caspar David Friedrich (1774-1840) ist Philipp Otto Runge der bedeutendste Vertreter der norddeutschen Frühromantik. Zeit seines Lebens widmete er sich dem Scherenschnitt. Diese Papierarbeiten gehören zu den großen Kostbarkeiten der Romantik. Er legte sie Briefen bei, gestaltete mit ihnen Tapetenborde, Lampenschirme oder Stickschablonen. Die Mohnblume zeigt eines der beliebten Pflanzenmotive Runges: Die großen Blüten, von denen sich eine am gewundenen Stängel zu Boden neigt, und das gezackte Blatt demonstrieren sein Interesse an natürlichen Formen und der Welt überhaupt. Der Künstler nutzte dieses Medium auch, um sein Verständnis eines komplexen Kunstbegriffs an die Öffentlichkeit weiterzugeben.

Mohnblumen (Scherenschnitt)
C 1957/801
Zeichnung
Philipp Otto Runge (Künstler / Künstlerin)
(um 1802-1810)
Scherenschnitt
Papier (weiß, an den Rändern gebräunt), Papier (blau)
Höhe: 25,00cm(Blatt) / Breite: 13,00cm(Blatt)
gemeinfrei
Inventarisiert
Zeichnungen
<u>Depot</u>
Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1957

Literatur

Ulrike Gauss: Die Zeichnungen und Aquarelle des 19. Jahrhunderts in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1976, p. 166, Nr. 1241 / Udo Felbinger: Zeichnungen und Aquarelle der deutschen Romantik Ausst.-Kat. Budapest, Szépmüvészeti Múzeum [16.3.-20.5.2002], Staatsgalerie Stuttgart [6.12.2003-25.4.2004], Stuttgart 2002, p. 52; 174, Nr. 32

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite